

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
I. EINLEITUNG	13
1. Problemdarstellung	14
1.1 Erörterung unterschiedlicher Ansätze zur politischen Partizipation von Frauen	18
1.2 Forschungsergebnisse zur politischen Partizipation von Frauen	21
1.2.1 Parteilpolitische Organisationsstrukturen	22
1.2.2 Mehrfachbelastung der Frauen	24
1.2.3 Desinteresse der Frauen an Politik	25
1.2.4 Berufliche Situation der Frauen	26
1.2.5 Organisationsgrad und Funktion von Hausmacht	27
1.2.6 Zusammenfassung	28
2. Die Funktion der Kommunalpolitik im politischen System der Bundesrepublik und in der Theorie der Politik	30
2.1 Die Kommunalpolitik im politischen System der Bundesrepublik	31
2.2 Rekrutierung der Mandatsträger/innen auf kommunaler Ebene	37
2.3 Kommunalpolitik als bevorzugtes Aufgabengebiet für Frauen?	40
2.4 Forderungen der Parteien hinsichtlich der politischen Partizipation von Frauen	41
2.4.1 Beschlußlage der Parteien	42
2.4.1.1 Programmatische Aussagen der SPD	45
2.4.1.2 Programmatische Aussagen der CDU	46
2.4.1.3 Programmatische Aussagen der FDP	47
2.4.1.4 Programmatische Aussagen der "Grünen"	48
2.4.2 Frauenvereinigungen in der Funktion "Hausmacht"	48

2.4.2.1	Aufgaben und Ziele der ASF	49
2.4.2.2	Aufgaben und Ziele der Frauenvereinigungen der CDU	50
2.4.2.3	Wirkungen der Frauenvereinigungen	50
3.	Grundlegende Fragestellungen und Auswahl der Probanden	51
4.	Aufbau der Arbeit und Methodenwahl	52
II.	DARSTELLUNG DES UNTERSUCHUNGS- GEGENSTANDES	53
1.	Theoretischer Bezugsrahmen	53
2.	Auswahl der dominanten Einflußfaktoren	53
3.	Darstellung des untersuchten Variablenraumes	55
3.1	Abhängige Variablen	56
3.2	Unabhängige Variablen	56
4.	Beschreibung des regionalen Erhebungsraumes	58
4.1	Anteil der Frauen in den ausgewählten kommunalen Räten	60
4.2	Strukturdaten der Kommunen des Untersuchungsraumes	61
III.	DARSTELLUNG UND DISKUSSION DER METHODEN UND INSTRUMENTE	65
1.	Stand der wissenschaftlichen Diskussion: Qualitative Analyse versus quantitative Analyse	65
2.	Interviewtechnik	68
2.1	Elemente des problemzentrierten Interviews	68
2.2	Methodische Vorannahmen in bezug auf die Interviewten	70
2.3	Situation der Interviewerin	71
2.4	Interview-Leitfaden	72

3.	Ablaufmodell der qualitativen Inhaltsanalyse der Interviews	74
3.1	Analyseansatz	75
3.2	Transkription der Interviews	76
3.3	Festlegung der zu analysierenden Problemfelder	76
3.4	Festlegung der Fragestellungen	77
3.5	Festlegung der Analyseeinheiten und Beschreibung der Reduktionsschritte	78
4.	Darstellung des Fragebogens	79
4.1	Entwicklung des Fragebogens	79
4.2	Aufbau des Fragebogens	80
IV.	DURCHFÜHRUNG UND VERLAUF DER UNTERSUCHUNG	95
1.	Auswertung der Vorerhebung	95
2.	Zeitlicher Rahmen der Erhebungsphase	96
3.	Gesprächsbereitschaft der Probanden	97
V.	AUSWERTUNG DER INTERVIEWS	99
1.	Sozialisation Elternhaus/Schule	100
1.1	Zusammenfassung	111
2.	Anlaß für kommunalpolitische Tätigkeit	112
2.1	Zusammenfassung	118
3.	Mehr Frauen in politische Mandate	120
3.1	Zusammenfassung	133
4.	Erlebte Erfolge/Mißerfolge	138
4.1	Zusammenfassung	149
5.	Interesse der Frauen an Politik	151
5.1	Zusammenfassung	155

6.	Verhalten von Familie und Freundeskreis	157
6.1	Zusammenfassung	166
7.	Unterstützung durch Partei- und/oder Fraktionsmitglieder	170
7.1	Zusammenfassung	176
8.	Soziale Kontrolle	177
8.1	Zusammenfassung	182
9.	Erlebte Diskriminierung	184
9.1	Zusammenfassung	190
10.	Stellenwert der Kommunalpolitik	193
10.1	Zusammenfassung	201
11.	Unterstützung durch Vereine, Verbände u. ä.	204
11.1	Zusammenfassung	207
12.	Zufriedenheit mit Ratsarbeit	209
12.1	Zusammenfassung	215
13.	Ökonomische Unabhängigkeit der Frauen	216
13.1	Zusammenfassung	217
14.	Zeitaufwand	218
14.1	Zusammenfassung	219
15.	Konkrete Ziele	220
15.1	Zusammenfassung	223
16.	Zusammenfassung der Analyseergebnisse der Interviews	224
VI.	AUSWERTUNG DER FRAGEBOGEN	229
1.	Darstellung der Ergebnisse	229
1.1	Soziodemographische Daten	232
1.1.1	Alter	232
1.1.2	Bildungsstand	233

1.2	Interesse der Frauen an Politik	234
1.3	Stellenwert der kommunalen Räte und Präferenz der Aufgabenbereiche und Ausschüsse	235
1.4	Einschätzung der Anforderungen an kommunale Ratsmitglieder und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten	239
1.4.1	Eigenschaften und Fähigkeiten eines/er Kommunalpolitikers/in	240
1.4.1.1	Objektive Einschätzung	242
1.4.1.2	Subjektive Einschätzung	247
1.5	Motivationsfaktoren für die Mitarbeit im Rat	254
1.6	Begründung für die Unterrepräsentanz von Frauen in den kommunalen Räten	258
1.6.1	Allgemeine Begründungen	258
1.6.2	Individuelle Hemmnisse	261
1.7	Begründungen für Erhöhung des Frauenanteils und Motivationsfaktoren zur Aktivierung von Frauen	262
VII.	ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	267
VIII.	ZUSAMMENFASSUNG	273
	LITERATURVERZEICHNIS	279